



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung der Zubereitung CB319Series
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung Tintenstrahl Druck
Versionsnummer 03
Datum der Überarbeitung 18-07-2012
CAS# Gemisch
Hersteller Hewlett-Packard GmbH
Herrenberger Str. 140
71034 Böblingen, Deutschland
Telefonnummer 07031 140

Telefonnummer für Gesundheitsfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-503-494-7199
HP Rufnummer für Kundenfragen
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551
E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com
Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Notfallübersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Verursacht Hautreizungen.

Akute Gesundheitsschäden

Hautkontakt

Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

1,5-Pentandiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Aliphatisches Diol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Anthraquinone acid dye salt

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Metallnitrat #2

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Tetraethylglykol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

1,5-Pentandiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Aliphatisches Diol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Anthraquinone acid dye salt

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Metallnitrat #2

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Tetraethylglykol

Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Einatmen

Aliphatisches Diol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Metallnitrat #2

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Tetraethylglykol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

Metallnitrat #2

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

Mögliche Gesundheitsschäden

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

Chronische Gesundheitsschäden

Unbekannt.

Kanzerogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (magenta) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

Einstufung

Nicht kennzeichnungspflichtig.

Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

Gesundheitsgefahren

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren

Nicht als umweltgefährlicher Stoff eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponenten	CAS#	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Aliphatisches Diol	Vertraulich	< 15	Vertraulich	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 7.5	203-854-4	
Anthraquinone acid dye salt	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Tetraethylenglykol	112-60-7	< 5	203-989-9	Xi;R36/37/38
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	O;R8, Xi;R36/37/38
Wasser	7732-18-5	> 65	231-791-2	

Weitere Kommentare

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen

Frische Luft zuführen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

Augenkontakt

Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

Verschlucken

Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt

93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens

Geeignete Löschmittel

Trockenchemikalie, CO₂, Wassersprühnebel oder regulärer Schaum.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unbekannt.

Besondere Brand- und Explosionsgefahren

Unbekannt.

Besondere Löschhinweise

Nicht angegeben.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Siehe Abschnitt 10.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Eindämmungsmaßnahmen

Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.

Reinigungsverfahren	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Deutschland Komponenten	Typ	Wert
Tetraethylenglykol (112-60-7)	TWA	1000.0000 mg/m ³

Zusätzliche Expositionsdaten Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

Begrenzung und Überwachung der Exposition Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeines	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Flüssig.
Aggregatzustand	Flüssigkeit
Form	Nicht verfügbar.
Farbe	Magenta
Geruch	Nicht verfügbar.
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar.
pH-Wert	7 - 7.5
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	93.3 °C (200 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, obere, Volumen-%	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeitsgrenzen in Luft, untere, Volumen-%	unbestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit (in Wasser)	Löslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht verfügbar.
Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	unbestimmt
Spezifisches Gewicht	Nicht bestimmt
VOC	< 251 g/l

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
Stabilität	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Nicht verfügbar.
Weitere Information	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität:	Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.
Aquatische Toxizität	Nicht nachgewiesen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
-----------------------------------	--

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Information	Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
----------------------------	--

ADR

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IATA

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

IMDG

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

RID

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Etikettierung

Enthält	1,5-Pentandiol, Aliphatisches Diol, Anthraquinone acid dye salt, Metallnitrat #2, Tetraethylenglykol, Wasser
----------------	--

EG-Kennzeichnung	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.
-------------------------	--

Vorschriften

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

VwVws	WGK1
--------------	------

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut für die R-Sätze im Abschnitt 2 und 3	R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
--	--

Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
-------------------------	--

Haftungsausschluss	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
---------------------------	---

Ausgabedatum	18-07-2012
---------------------	------------

Informationen zum Hersteller	Hewlett-Packard Company 3000 Hanover Street Palo Alto, California 94304-1112 US (Direkt) 1-503-494-7199 (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
-------------------------------------	---

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Code von Bundesverordnungen
COC	Offener Tiegel nach Cleveland
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
MAK	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
VOC	Flüchtige Organische Bestandteile